Igor

Autor(en): **Jaermann, Claude / Schaad, Felix**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **124 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mattscheibe

Die Zeitung «**The Economist**» über die «alpengrosse Verluste» der genannten Bank in London: «U B Sorry».

Titel im «**Bund**» zur Eintretungsdebatte im Nationalrat betreffend neue Bundesverfassung, die drei Viertel der Parlamentarier schwänzten: «Eine Stimmung wie am Aschermittwoch.»

«**Eulenspiegel**», das Satiremagazin aus Ost-Berlin, hielt fest, dass die Politiker von Regierung und Opposition nur in einem Punkt einer Meinung sind, und zwar bei der strengeren Bestrafung von sexuellem Missbrauch: «Im Gegensatz zu Steuern und Renten betrifft sie das nicht mehr ...»

Jay Leno in seiner «Tonight Show»: «Bill Clinton hat jetzt ein verbessertes Hörgerät bekommen – jetzt brauchen die Frauen ihr Nein nicht mehr zu schreien.»

Der Münchner Entertainer **Rudi Büttner** bei einem Gala-Auftritt in Winterthur: «Steige nie auf das Niveau derjenigen hinunter, die über dir stehen!»

Immer mehr fremde Tierarten siedeln sich in Europa an und Artenschützer sorgen sich um Erhalt und Reinheit der heimischen Fauna. Die «**Weltwoche**» zog sogar politische Parallelen: «Rassistische Wildbiologen rufen zum Kampf gegen tierische Immigranten auf.»

Schlagersänger **Drafi Deutscher** musste sich auf Willen der Ex-Freundin einem Vaterschaftstest unterziehen, wegen des angeblich gemeinsamen Sohnes. Ergebnis: Er kann gar keine Kinder mehr zeugen! Die «Neue Post» dazu in Reimform: «Marmor, Stein und Eisen bricht, aber Babys mach' ich nicht ...»

Unterhaltungsmoderator **Heinz Margot** («Megaherz») über seinen Organ-Klang: «Mit meiner Stimme neige ich eher zum Kammerjäger als zum Kammersänger.»

Ingo Appelt in «Stars und Hits» (ARD): «Jetzt in der kalten Jahreszeit sind diese furchtbaren Urlaubsvideos angesagt. Hier hab' ich auch eins: meinen Tauchkurs in der Oder.»

Der Zuger Ständerat **Andreas Iten** in der «Neuen Luzerner Zeitung»: «Ich bin gegen eine ‹Hau-em-eis›-Politik.»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT 1): «Piloten dürfen jetzt beim Fliegen schlafen. Aber keine Angst, das gilt natürlich nur für Nachtflüge!»

Aus der «**Augsburger Allgemeinen**»: «SIE, Ende 20, attraktiv, gross und schlank, sucht Bekanntschaft mit sympathischem Herrn oder Landwirt.»

Aus der «**Neuen Vorarlberger Tageszeitung**»: «Nachdem Napoleon gestorben war (er hatte der Österreicherin vorher einen Sohn geboren), verwahrloste das Leben der Eva Kraus.»

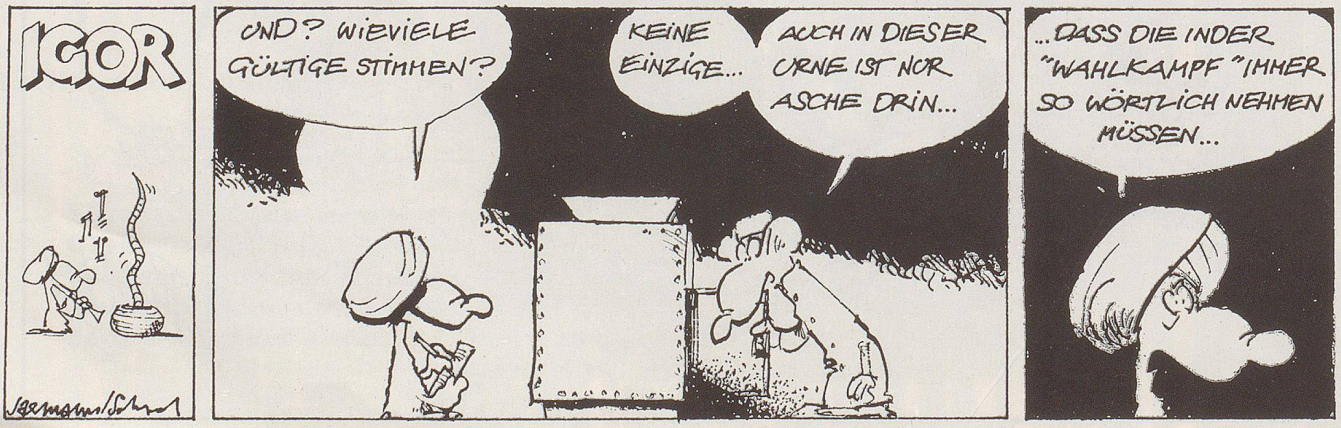
Komiker und Kabarettist **Olli Dietrich** in «Spocht» auf RTL: «Pinocchio arbeitet jetzt bei der Nasa ...»

TV-Witz aus der «**Harald-Schmidt-Show**»: «Du wirst Vater, was wird es denn, Junge oder Mädchen?» – «Das soll es mal selbst entscheiden.»

Mark Weigel in «RTL Samstag Nacht»: «150 Jahre plastische Chirurgie! In vielen Kliniken feierten Patientinnen mit stolzgeschwellter Brust und Standing Implantations.»

Tragischer Filmheld und Starregisseur zugleich ist **Woody Allen**. Sein Lebensresümee stand in der «Züri-Woche: «Ich habe überhaupt keine Angst vor dem Sterben, ich möchte nur nicht dabeisein, wenn es passiert.»

Joschka Fischer, Politikerstar der «Grünen» im Bundestag bei einer ARD-Übertragung über die Regierung Kohls: «Auch mit allen Schminkkünsten macht man aus einem politischen Kadaver kein strahlendes Jugendbündnis!»

Die Künstlerin **Lotti Huber** (84) über ihre Gallenoperation in der «Glückspost»: «Alle haben um mich gezittert, und als ich aus dem Koma wieder aufgewacht bin, habe ich gefragt: ‹Wo sind denn meine Wimpern?›»

Text: Kai Schütte